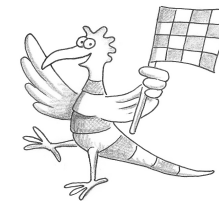
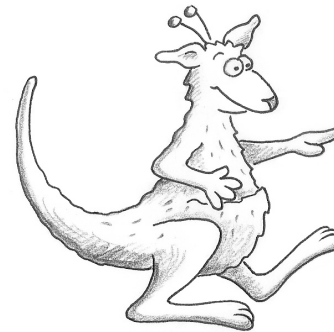
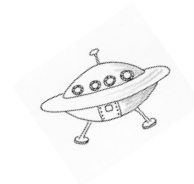


Karibu 3

Jahresplanung inklusive Kompetenzorientierung



SPB = Karibu 3 Sprachbuch
AH = Karibu 3 Arbeitsheft
LH = Karibu 3 Leseheft

Hinweis zur Kompetenzorientierung:

- **Schwarze Schrift:** Kompetenzen, deren Anbahnung bzw. Aufbau durch **Karibu 3** im entsprechenden Kapitel unterstützt wird
- **Rote Schrift:** Kompetenzen, die nicht ausdrücklich in **Karibu 3** angeführt sind, je nach individueller Unterrichtsgestaltung aber berücksichtigt werden können oder erst für die vierte Schulstufe passen

1. bis 6. Schulwoche
Kapitel 1 Ich allein und wir gemeinsam

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Ferienende SPB S. 4 Postkarten und Bilder betrachten, dazu erzählen; eigene Ferienerlebnisse erzählen und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 5 Namenwörter nach Oberbegriffen und dem Begleiter ordnen und aufschreiben, die Einzahl und Mehrzahl bilden und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 6 Wörter lesen; über Wörter und ihre Rechtschreibung sprechen; Mitsprechwörter, Regelwörter und Speicherwörter in entsprechende Rahmen schreiben; Mitsprechwörter mit Silbenbögen aufschreiben</p> <p>AH S. 4 Übungsmethoden für Texte wiederholen, neue Methoden kennenlernen; Abschreibtechnik wiederholen</p> <p>AH S. 5 Übungsmethoden für schwierige Wörter kennenlernen: Wörter ins Spinnennetz schreiben, bildhaft darstellen, nach dem ABC ordnen, nach der Anzahl der Buchstaben ordnen, Sätze bilden und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 7 Bild mit Kari und Bu betrachten, dazu erzählen; Ideenblitze aufschreiben und vergleichen; Differenzierung: mit Ideenblitzen eigene Geschichte schreiben</p>	<p>LH S. 2, 3 Tipps und Tricks 1 und 2 der Leseheft-Reise kennenlernen (Fortsetzung der Tipps und Tricks 3 bis 10 befindet sich auf Seite 54 bis 59)</p>	
<p>Regeln für das Zusammenleben SPB S. 8 Dargestellte Klassensituation betrachten, dazu erzählen; über Gesprächsregeln sprechen; Gesprächsregeln verbinden und ergänzen; Differenzierung: eigene Gesprächsregeln entwickeln und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 9 Endungen der Zeitwörter einsetzen; Fürwörter unterstreichen, den Zusammenhang mit den verschiedenen Endungen erkennen und das zweimalige Vorkommen von „sie“, je nach Anzahl der Personen, entdecken; Zeitwörter in passender Form in die Tabelle schreiben</p> <p>AH S. 6 Namenwörter kennzeichnen, nach Oberbegriffen und dem Begleiter ordnen und aufschreiben, die Mehrzahl</p>	<p>SPB S. 10 Rechtschreibstrategien des Mitsprechens, Verlängerns (Weiterschwingens) und Ableitens von Wörtern wiederholen</p> <p>AH S. 7 Zeitwörter nach dem Alphabet ordnen und Sätze passend vervollständigen</p>	<p>SPB S. 11 Brief eines Ferienfreundes lesen, mit eigenen Erlebnissen und Erfahrungen in Beziehung setzen; Merkmale eines Briefes erarbeiten; Merkmale im Brief kennzeichnen; Antwortbrief schreiben</p>	<p>LH S. 4, 5 Text „Montag“ lesen; inhaltlich klären und kritisch abwägen, was unter „petzen“ zu verstehen ist; Text mit verteilten Rollen lesen; mit eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen; Sinnverständnis überprüfen</p>	

	bilden und aufschreiben; unbestimmte Artikel einsetzen AH S. 7 Zeitwörter kennzeichnen und aufschreiben; Sätze mit Zeitwörtern passend vervollständigen				
Miteinander leben SPB S. 12 Gedicht „Der Sperling und die Schulhofkinder“ lesen; zum Gedicht erzählen; mit eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen; Fragen beantworten; Beschimpfungen unterstreichen und mit verteilten Rollen lesen; letzten Satz aufschreiben; Differenzierung: Gedicht nachspielen	SPB S. 13 Zum Bild erzählen; Antworten aufschreiben; Wortgruppen durch passende Eigenschaftswörter ergänzen AH S. 8 Zusammengesetzte Namenwörter mit Artikel aufschreiben; Wortgruppen mit passenden Eigenschaftswörtern und Namenwörtern schreiben; AH S. 9 Über Tierfreundschaften sprechen; Farben für die einzelnen Wortarten festlegen; Zeit- und Eigenschaftswörter kennzeichnen; Namenwörter in Ein- und Mehrzahl, Zeitwörter in der wir-Form und Eigenschaftswörter aufschreiben	SPB S. 14 Speicherwörter der 2. Klasse wiederholen, schwierige Stellen kennzeichnen; Wörter in der Wörterliste nachschlagen; Wörter nach dem ABC sortieren AH S. 8 zusammengesetzte Namenwörter aufschreiben	SPB S. 15 Adressatin/Adressat und Inhalt eines Briefes auswählen; Ideenblitze sammeln, einen Brief schreiben	LH S. 6, 7 Leseerwartungen zur Überschrift „Der Apfelkönig“ und zu den Illustrationen nennen; Text lesen und Gefühle des Königs beschreiben; Text mit verteilten Rollen lesen LH S. 7 Gedicht „Pauline“ lesen; über Gefühle sprechen; Gründe für Paulines Verhalten und Hilfsmöglichkeiten besprechen	
Freizeitaktivitäten SPB S. 16 Informationen über Freizeitaktivitäten-Wünsche aus einer Tabelle entnehmen und dazu sprechen; richtige und falsche Aussagen unterscheiden und passend kennzeichnen AH S. 11 „Eigenen Abschluss des Kapitels“ kennenlernen, gestalten und präsentieren	SPB S. 17 Begriffe Mitlaut und Selbstlaut wiederholen; Begriffe Umlaut und Zwiellaut kennenlernen; Wortveränderungen bei Mehrzahlbildung erkennen; weitere Namenwörter mit Umlauten aufschreiben; Laute kennzeichnen	SPB S. 18 Wortgrenzen kennzeichnen; Großschreibung bei Namenwörtern und am Satzanfang beachten; Wortstamm der Zeitwörter kennzeichnen; Wörter mit dem Wortstamm „schreib“ bilden und aufschreiben AH S. 10 Übungsform „Satz des Kapitels“ kennenlernen und durchführen	SPB S. 19 Geschichtenanfang „Auf dem Dachboden“ lesen; Methode „Brainstorming“ erarbeiten und besprechen; Geschichte mithilfe der notierten Ideen zu Ende schreiben; Differenzierung: Überschrift auswählen; Brainstorming eigenständig durchführen; eigene Geschichte entwickeln und schreiben	LH S. 8, 9 Text „Wie Piraten Briefe schreiben“ lesen; Wissen und Vorstellungen über Piraten kritisch hinterfragen; Piratenbrief entziffern; den Buchstaben der Piraten passende Laute zuordnen; Flüche im Text finden und aufschreiben; ein Gespräch durch lustige Flüche ergänzen	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Ferienende			Malen eigener Ferienerlebnisse		Ordnungsrahmen
Regeln für das Zusammenleben					
Miteinander leben					
Freizeitaktivitäten					

Kompetenzorientierung

1. bis 6. Schulwoche | Kapitel 1: Ich allein und wir gemeinsam

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,

2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,

3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,

3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,

3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,

3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

7. bis 11. Schulwoche
Kapitel 2 Wortsalat und Sprachenmix

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Wortspielerei SPB S. 20 Pointe (Missverständnis) in einem Witz erklären; über Doppeldeutigkeit von Wörtern nachdenken; Teekesselchenwort herausfinden; Teekesselchenspiel durchschauen und spielen</p>	<p>SPB S. 21 Sätze mit verschiedenen Zeitformen lesen; Entdeckung verbalisieren; Textkärtchen mit verschiedenen Zeitformen zuordnen und kennzeichnen; eigene Textkärtchen in Partner- oder Gruppenarbeit schreiben und zuordnen</p> <p>AH S. 12 Mit Wortbausteinen zusammengesetzte Zeitwörter aufschreiben</p>	<p>SPB S. 22 Sätze lesen; Wörter mit den seltenen Buchstaben Qu/qu, C/c, X/x und Y/y unterstreichen; schwierige Wörter üben; lustige Sätze würfeln und aufschreiben; Differenzierung: weitere Wörter mit X/x und Y/y aufschreiben</p> <p>AH S. 12 Sternenforscherecke; in der Wörterliste nachschlagen; Sätze vervollständigen</p>	<p>SPB S. 23 Passende Zeitwörter (Wortfeld gehen) im Text „In der Früh“ einsetzen; Texte vergleichen (Partnerarbeit); verwendete Zeitwörter in den Rahmen schreiben, weitere Wörter für „gehen“ aufschreiben (Gruppenarbeit); Wörter für langsames/schnelles Gehen unterschiedlich kennzeichnen</p> <p>AH S. 13 Bedeutung von Wörtern erkennen und nach ihrer Bedeutung den Wörtern essen, fahren oder schwimmen zuordnen; Textlupe: treffende Zeitwörter finden</p>	<p>LH S. 10 Genre „Comic“ thematisieren; Text „Wir lernen Ächzpengboingisch“ lesen; spezifische Merkmale erfassen; Szenen in „Ächzpengboingisch“ spielen</p> <p>LH S. 11 Unsinngedicht lesen; sprachliche Besonderheiten nennen; Widersprüche als Gestaltungsprinzip erkennen; weitere Strophen vervollständigen; eigene Sätze zur verkehrten Welt formulieren</p>	
<p>Viel Gerede SPB S. 24 Bedeutung der dargestellten Redewendung erklären; Redewendungen und ihre Bedeutungen zuordnen; Differenzierung: weitere Redewendungen finden</p> <p>AH S. 17 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 25 Text lesen; Schülersaussage als fantasievolle Ausrede erkennen; unterstrichene Zeitwörter lesen und erkennen, dass sie Gegenwärtiges und Vergangenes ausdrücken; Zeitwörter in eine Tabelle einordnen; in Partnerarbeit eigene Ausrede überlegen; Ausrede aufschreiben</p> <p>AH S. 16 Wörter mit ß nach Wortarten ordnen und aufschreiben; Sätze bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 17 Zeitwörter nach Gegenwart und 1. Vergangenheitsform (Mitvergangenheit) in die</p>	<p>SPB S. 26 Wörter mit ß üben: nach dem ABC ordnen, in der Wörterliste suchen und dazugehörige Wörter aufschreiben, Sätze bilden, ins Spinnennetz eintragen</p> <p>AH S. 14, 15 Sternenforscherseiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 17 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 27 Textwiederholungen erkennen; Text überarbeiten; Wörter „er, sie, es, wir“ einsetzen; Text abschreiben und Zeitwörter unterstreichen</p> <p>AH S. 16 Passende Zeitwörter (Wortfeld gehen) einsetzen</p>	<p>LH S. 12 Interviewtext „Franz von Loch“ lesen; Textform des Interviews kennenlernen; Interview nachspielen; Lochplakat gestalten</p> <p>LH S. 13 Text „Der Granitblock im Kino“ lesen; zwischen Realität und Fiktion unterscheiden; nennen, was normalerweise nicht zu einem Granitblock passt; Sinnverständnis überprüfen; betont lesen</p>	

	Tabelle einordnen				
--	-------------------	--	--	--	--

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Wortspielerei					
Viel Gerede					

Kompetenzorientierung

7. bis 11. Schulwoche | Kapitel 2: Wortsalat und Sprachenmix

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,

2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

- 3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

- 3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

- 4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

- 5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,
- 5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,
- 2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,
- 2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

12. bis 15. Schulwoche
Kapitel 3 Straßenlärm und Häusermeer

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Auf den Spuren der Vergangenheit SPB S. 28 Zu Stadt-Bildern aus der vergangenen und heutigen Zeit erzählen; Texte zuordnen; von eigenen Großstadterfahrungen berichten; zeichnen; Argumente sammeln; Plakat präsentieren</p>	<p>SPB S. 29 Buchtext lesen; Wissen nennen; Zeitwörter einordnen; Rahmen mit Zeitwörtern nach starken und schwachen Veränderungen unterschiedlich kennzeichnen</p> <p>AH S. 19 Rahmen mit Zeitwörtern nach starken und schwachen Veränderungen unterschiedlich kennzeichnen; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p>	<p>SPB S. 30 Wörter der passenden Wortfamilie zuordnen und aufschreiben; Sätze bilden</p> <p>AH S. 18 Sternenforscherecke; Wörter der passenden Wortfamilie zuordnen und aufschreiben; Sätze bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 19 Zusammengesetzte Namenwörter aufschreiben</p>	<p>SPB S. 31 Sage „Der Kampf mit dem Lindwurm“ lesen; über Wahrzeichen und Sagen sprechen; Absätze der Sage ordnen, in richtiger Reihenfolge abschreiben; Differenzierung: über Wahrzeichen und Sagen recherchieren</p>	<p>LH S. 14 bis 16 Wissen über das Leben in alter Zeit nenne, Einkaufsmöglichkeiten von früher und heute vergleichen; Bühnenstück „Der Steinerne Fischer“ mit verteilten Rollen lesen; Unverstandenes klären; Rollenspiel durchführen, Rollen hinzufügen; Sinnverständnis überprüfen</p>	
<p>Häusermeer SPB S. 32 Zu einem Kunstwerk von James Rizzi erzählen; Text „Laylas Stadt“ lesen; geforderte Stellen unterstreichen; Argumente finden</p> <p>AH S. 23 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 33 Wortbausteine „ig“ und „lich“ als Merkmal zur Erkennung der Wortart Eigenschaftswörter kennenlernen; Sätze bilden und aufschreiben; Differenzierung: eigene Wörter finden</p> <p>AH S. 22 Verlängern (Weiterschwingen) als geeignete Rechtschreibstrategie bei Auslautverhärtung am Wortende erkennen und anwenden; gegenteilige Eigenschaftswörter aufschreiben</p> <p>AH S. 23 Sätze vervollständigen</p>	<p>SPB S. 34 Eigenschaftswörter erkennen; Verlängern (Weiterschwingen) als geeignete Rechtschreibstrategie bei Auslautverhärtung bzw. Doppelmitlauten am Wortende erkennen und anwenden; gegenteilige Eigenschaftswörter aufschreiben</p> <p>AH S. 20, 21 Sternenforscherecke: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 23 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 35 Bild vom Traumhaus betrachten; Auffälligkeiten beschreiben; Text lesen; Fachausdrücke unterstreichen; eigenes Traumhaus beschreiben</p> <p>AH S. 22 Haus beschreiben</p>	<p>LH S. 17 Klang-Gedichte „Mein Glück“ und „Kommt ein Tag in die Stadt“ sinnentnehmend lesen; lautmalerische Zeitwörter kennenlernen; geräuschvolle Alltagsgeschehnisse erkennen; ein Gedicht wählen und als Klanggedicht vortragen</p> <p>LH S. 18 Vorwissen über Stadt Mumbai und Land Indien nennen; Sachtexte lesen; Unverstandenes klären; Ursachen der Obdachlosigkeit nachvollziehen</p>	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Auf den Spuren der Vergangenheit					
Häusermeer					

Kompetenzorientierung

12. bis 15. Schulwoche | Kapitel 3: Straßenlärm und Häusermeer

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,
- 1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,
- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

- 3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

- 4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

- 5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,
- 5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,

1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,

1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,

2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,

2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,

3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,

3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,

3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,

4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,

4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

16. bis 19. Schulwoche
Kapitel 4 Technikwelt und Problemlösungen

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Computerzeitalter SPB S. 36 Situationsbild eines Klassenrates mit Sprechblasen erschließen; aus Sprechbeiträgen in Sprechblasen Argumente ableiten und aufschreiben; Differenzierung: eigene Argumente finden</p>	<p>SPB S. 37 Sätze aus Satzbausteinen bilden; Sätze umstellen; Bezeichnung Satzglied kennenlernen</p> <p>AH S. 24 Sätze umstellen; Sätze bilden und aufschreiben; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p> <p>AH S. 25 Passende Zeitwörter in der ich-Form, du-Form und wir-Form aufschreiben; passende Vorsilben einsetzen</p>	<p>SPB S. 38 Wörter mit V/v üben: Zeitwörter mit dem Wortbaustein „ver“ von Namenwörtern ableiten; sinngemäß passende Bausteine einsetzen; Gegenteile aufschreiben; Mädchen- und Bubennamen nach dem ABC ordnen</p> <p>AH S. 24 Sternenforscherecke</p>	<p>SPB S. 39 Merkmale eines Briefes wiederholen; Brief an den Bürgermeister lesen; notwendige Änderungen erkennen; Brief überarbeiten und aufschreiben</p>	<p>LH S. 19 Orientierung auf Weltkarte und Globus als Vorbereitung; Gedichte „In dieser Minute“ und „Worüber wir staunen“ lesen; Erstaunliches thematisieren, Ideen aufschreiben und präsentieren; erkennen, dass die Vorstellung von der Wirklichkeit zusätzlich zu deren Sehen durch Wissen und Erfahrung ergänzt wird; eigene Bilder zu den Gedichten malen</p> <p>LH S. 20, 21 Leseerwartungen zur Überschrift nennen; Text „Der größte Erfinder aller Zeiten“ lesen; Bedeutung technischer Erfindungen nachvollziehen; Stellung zum Text beziehen; eigene Meinung formulieren; Meinung zu verschiedenen Erfindungen äußern</p>	
<p>Probleme lösen SPB S. 40 Situationsbild mit Sprechblasen über Computerprobleme erschließen; unhöfliches Sprechen erkennen; Vorschläge für höfliches Sprechen sammeln, im Rollenspiel ausprobieren und in neuer Situation anwenden</p> <p>AH S. 29 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 41 Situationsbild mit Sprechblase erschließen; Vorsilben kennzeichnen; neue Zeitwörter mit Vorsilben aufschreiben; unterschiedliche Bedeutung der Wörter erklären; Sätze bilden und aufschreiben; Differenzierung: eigene Maschine erfinden</p> <p>AH S. 28 E-Mail lesen und fehlende Wörter einsetzen; Satzglieder einkreisen und Satz umstellen; Zeitwörter kennzeichnen; Sätze umstellen und aufschreiben</p> <p>AH S. 29 Passende Vorsilben kennzeichnen; Sätze abschreiben; eigene Sätze aufschreiben</p>	<p>SPB S. 42 Passende Wörter einsetzen; Speicherwörter mit Dehnungs-h üben; Wörter mit silbentrennendem h verlängern (weiterschwingen) und Wortstamm erkennen</p> <p>AH S. 26, 27 Sternenforschereiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 29 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 43 E-Mail vom Bürgermeister lesen und fehlende Wörter einsetzen; Antwort schreiben und passende Anredewörter verwenden; Satzglieder einkreisen und Satz umstellen</p>	<p>LH S. 22 Beispiele der Erfindungen „Der Aromat“ und „Die Tiersprachen-Übersetzungsmaschine“ betrachten; fantasievolle Texte lesen; Unverstandenes klären; zwischen Realität und Fiktion unterscheiden; kreative eigene Ideen entwickeln, aufzeichnen und schriftlich formulieren</p> <p>LH S. 23 Vorerfahrungen zum Thema „Geheimschrift“ äußern; Versuchsanweisung lesen und verstehen; Versuch vorbereiten und richtig umsetzen</p>	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Computerzeitalter					
Probleme lösen					

Kompetenzorientierung

16. bis 19. Schulwoche | Kapitel 4: Technikwelt und Problemlösungen

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,

1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,

1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,

2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,

2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,

3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,

4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,

4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,

4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,

4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,

5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,

6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,

1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,

2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,

2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,

1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,

1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw.

Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,

2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,

1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,

2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,

3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,

3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,

3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,

3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,
- 2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,
- 2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

20. bis 22. Schulwoche
Kapitel 5 Familienprobleme und Berufsträumerei

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Geschwister SPB S. 44 Text „Marie ärgert sich“ lesen und dazu erzählen; Namenwörter für Gedanken und Gefühle kennenlernen; zum Text passende Gedanken und Gefühle kennzeichnen; Ergebnisse vergleichen und Wahl begründen; Geschichte nachspielen und eigenen Schluss finden</p>	<p>SPB S. 45 Text lesen; beschriebenen Konflikt nachvollziehen; Schluss überlegen und erzählen; Namenwörter des Textes den einzelnen Kategorien zuordnen; Sätze bilden; Differenzierung: weitere Namenwörter für Gedanken und Gefühle suchen</p> <p>AH S. 31 Namenwörter den einzelnen Kategorien (Menschen, Tiere...) zuordnen; Namenwörter in Einzahl und Mehrzahl aufschreiben; Begleitsätze vervollständigen</p>	<p>SPB S. 46 Wörtliche Rede in Texten kennenlernen; Begleitsatz und wörtliche Rede unterscheiden, Satzzeichen kennenlernen und anwenden; wörtliche Rede mit Begleitsatz aufschreiben</p> <p>AH S. 30 Sternenforscherecke; wörtliche Rede mit Begleitsatz aufschreiben; Namenwörter kennzeichnen und Text abschreiben</p>	<p>SPB S. 47 Stichworte zum Text „Marie ärgert sich“ finden und aufschreiben; Geschichte mithilfe der Stichworte nacherzählen und aufschreiben; eigenen Schluss und passende Überschrift finden</p>	<p>LH S. 24 Text „Familienregeln“ lesen; mit eigenen Familienregeln in Beziehung setzen; weitere Regeln finden; Familienregeln mit Klassenregeln vergleichen</p> <p>LH S. 25 Leseerwartungen zur Überschrift „Nervensägen und Spielverderber“ nennen; Text lesen; Bedeutungen von Wortneuschöpfungen erklären; Behauptungen auf Zustimmung überprüfen, begründen; Gegenteiliges finden</p>	
<p>Berufe SPB S. 48 Berufe erkennen, benennen und aufschreiben; männliche und weibliche Berufsbezeichnungen kennenlernen; Doppelmitlaut bei der Mehrzahlbildung der weiblichen Berufe beachten; eigene Berufsinteressen formulieren und begründen</p> <p>AH S. 35 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 49 Passende Satzzeichen setzen; Bezeichnungen für die Satzarten kennenlernen; Zeitwörter in Sätzen unterstreichen; Fragesätze durch Satzumlagerungen bilden; von eigenen Spielen erzählen</p> <p>AH S. 34 Passende Satzzeichen setzen; wörtliche Rede mit Begleitsatz aufschreiben; Satzglieder einkreisen und Satz umstellen</p> <p>AH S. 35 Doppelmitlaut bei der Mehrzahlbildung der weiblichen Berufe beachten; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p>	<p>SPB S. 50 Passende Satzzeichen setzen; wörtliche Rede und Begleitsatz unterschiedlich kennzeichnen; Zeitwörter herausfinden, die man statt „sagen“ verwenden kann; Text überarbeiten; Differenzierung: eigene Sätze über Kinder und Erwachsene aufschreiben</p> <p>AH S. 32, 33 Sternenforscherseiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 35 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 51 Textlupe: Wortwiederholungen im Text „Kletterwald“ durch andere Wörter ersetzen; eigene Geschichte aufschreiben und vortragen</p>	<p>LH S. 26, 27 Text „Der kleine Herr Paul“ lesen; zwischen Realität und Fiktion unterscheiden; Text mit verteilten Rollen lesen; eigene Lösung des Problems mit dem Ende der Geschichte finden und aufschreiben</p>	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Geschwister					
Berufe					

Kompetenzorientierung

20. bis 22. Schulwoche | Kapitel 5: Familienprobleme und Berufsträumerei

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibansätze nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,
- 1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,
- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

- 3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

- 4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

- 5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,
- 5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,
- 2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,
- 2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

23. bis 25. Schulwoche
Kapitel 6 Magische Zahlen und Märchenstoff

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Märchenzeit SPB S. 52 Märchen anhand von Märchensprüchen erkennen; Märchennamen zuordnen; Märchen lesen; Differenzierung: Märchen erzählen oder vorlesen</p>	<p>SPB S. 53 Unterschiedliche Zeitformen in den Sätzen erkennen; Gegenwart und 1. Vergangenheitsform (Mitvergangenheit) unterscheiden; Zeitwörter richtig zuordnen</p> <p>AH S. 36 Zeitwörter passend aufschreiben und Endbausteine kennzeichnen; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p> <p>AH S. 37 zusammenpassende Zeitwörter kennzeichnen und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 54 Häufige Wörter mit „aa“, „ee“ und „oo“ kennenlernen und üben: Wörter zuordnen; Wörter nach dem ABC ordnen; Sätze vervollständigen; Sätze bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 36 Sternenforscherecke</p> <p>AH S. 37 Sätze vervollständigen</p>	<p>SPB S. 55 Märchen Dornröschen lesen; Märchenfiguren im Text unterstreichen; Sprechblasen zu Märchenfiguren aufschreiben; Gespräch aufschreiben; Märchenfiguren zeichnen</p>	<p>LH S. 28, 29 Leseerwartungen zur Überschrift „Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“ äußern; zeitgemäßes Märchen lesen; Märchen mit verteilten Rollen lesen; Vermutungen zum weiteren Verlauf äußern</p>	
<p>Magische Zahlen SPB S. 56 Zu Bildern des Märchens „Schneewittchen“ erzählen; Merkmale von Märchen kennenlernen und Märchenausschnitten zuordnen</p> <p>AH S. 41 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 57 Zeitwörter passend zuordnen; Wortstamm kennzeichnen; Zeitwörter in einem Text unterstreichen; Text in der 1. Vergangenheit (Mitvergangenheit) fortsetzen</p> <p>AH S. 40 Sätze vervollständigen; passende Zeit ankreuzen; Zeitwörter in langen Sätzen kennzeichnen; Fragesätze bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 41 Satzglieder einkreisen und Satz umstellen</p>	<p>SPB S. 58 Wortbausteine „chen“ und „lein“ als Verkleinerungsform für Namenwörter kennenlernen; Wörter ableiten, um richtige Buchstaben herauszufinden; gegensätzliche Eigenschaftswörter mit dem Wortbaustein „un“ finden; Differenzierung: eigene Gegensätze mit „un“ aufschreiben</p> <p>AH S. 38, 39 Sternenforscherseiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p>	<p>SPB S. 59 Eigenes Märchen unter Einbeziehung der Märchenmerkmale erzählen und aufschreiben; Märchen sammeln; gemeinsames Märchenbuch gestalten</p> <p>AH S. 41 Merkmale von Märchen aufschreiben</p>	<p>LH S. 30, 31 Märchenfortsetzung mit verteilten Rollen lesen; Vermutungen über den weiteren Verlauf mit tatsächlichem Text vergleichen; Märchenverlauf mit Märchen aus alter Zeit vergleichen; Märchenfiguren des Textes nach eigener Vorstellung aufzeichnen</p>	

		AH S. 41 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen			
--	--	---	--	--	--

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Märchenzeit					
Magische Zahlen					

Kompetenzorientierung

23. bis 25. Schulwoche | Kapitel 6: Magische Zahlen und Märchenstoff

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,
- 1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,
- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

- 3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

- 4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

- 5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,
- 5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

26. bis 28. Schulwoche
Kapitel 7 Bücherwelt und Lesegenuss

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Lesegenuss SPB S. 60 Fachbegriffe rund um das Buch kennenlernen; Lückentext mit Fachbegriffen vervollständigen; Auswahl eines Buches begründen</p>	<p>SPB S. 61 Vergleiche mithilfe von Eigenschaftswörtern bilden; Endbausteine kennzeichnen; Wortstamm kennzeichnen und auf Veränderung untersuchen; Vergleiche bilden und Sätze aufschreiben; Differenzierung: eigene Vergleiche aufschreiben</p> <p>AH S. 43 Passende Namenwörter zu Eigenschaftswörtern aufschreiben; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p>	<p>SPB S. 62 Funktion der Worttrennung am Zeilenende kennenlernen; Wörter nach Silben getrennt aufschreiben</p> <p>AH S. 42 Sternenforscherecke; Wortbausteine „chen“ und „lein“ als Verkleinerungsform für Namenwörter verwenden; Dinge zeichnen; eigene Beispiele aufschreiben und dazu zeichnen</p> <p>AH S. 43 Schleichdiktat schreiben und kontrollieren; Wortbedeutung „Eselsohr“ erklären; Wörter nach Silben getrennt aufschreiben</p>	<p>SPB S. 63 Autorin Astrid Lindgren kennenlernen; Entstehung der Idee zu einem Buch nachvollziehen; Plakat zu Astrid Lindgren gestalten</p>	<p>LH S. 32, 33 Bild „In der Schulbibliothek“ betrachten; Informationen entnehmen und mit eigenen Worten wiedergeben; mit eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen; Oberbegriffe für Bücher (Genres) erkennen; Fragen zum Bild stellen und beantworten</p>	
<p>Bücherwelt SPB S. 64 Bücher/Hörbücher einem Genre zuordnen; Lesevorlieben begründen; Buch auswählen und vorstellen; Differenzierung: Vorliebe für Buch oder Hörbuch begründen</p> <p>AH S. 47 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 65 Zeitform „Zukunft“ kennenlernen; Text in der Zeitform der Gegenwart fortsetzen; zusammenpassende Zeitwörter kennzeichnen und aufschreiben</p> <p>AH S. 47 Sätze bilden und aufschreiben</p>	<p>SPB S. 66 Häufige Wörter mit „ai“ kennenlernen und üben: Sätze vervollständigen; ihre Bedeutung erklären; zusammengesetzte Namenwörter aufschreiben</p> <p>AH S. 44, 45 Sternenforscherseiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 46 Wörter mit „ai“ oder „ei“ vervollständigen</p> <p>AH S. 47 Übungsform „Satz des</p>	<p>SPB S. 67 Literarische Figur „Michel aus Lönnenberga“ genauer kennenlernen; wichtige Informationen im Text erkennen, unterstreichen und in Stichwörtern aufschreiben; weitere Informationen finden; andere Bücher von Astrid Lindgren kennenlernen</p> <p>AH S. 46 Text lesen; wichtige Informationen im Text erkennen, unterstreichen und in Stichworten aufschreiben</p>	<p>LH S. 34 Gedichte „Rätsel“ und „Eine schöne Geschichte“ sinnentnehmend lesen; sich über das Gelesene austauschen; über den Inhalt von Büchern sprechen</p> <p>LH S. 35 Möglichkeit für die Auswahl einer Klassenlektüre kennenlernen; Text über den Autor des gewählten Buches „Franz S. Sklenitzka“ lesen; Fragen zu den Inhalten der gesamten Seite stellen und beantworten</p>	

		Kapitels“ durchführen			
--	--	-----------------------	--	--	--

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Lesegenuss SPB S. 60					
Bücherwelt SPB S. 64					

Kompetenzorientierung

26. bis 28. Schulwoche | Kapitel 7: Bücherwelt und Lesegenuss

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,
- 1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,
- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

29. bis 31. Schulwoche
Kapitel 8 Dickhäuter und Plagegeister

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Dickhäuter SPB S. 68 Zu Bildern über Elefanten erzählen; Texte lesen und den Bildern zuordnen; Fragen stellen und Antworten finden</p>	<p>SPB S. 69 Eigenschaftswörter durch Anhängen der Wortbausteine „ig“, „lich“, „isch“, „sam“, „bar“ und „los“ an Namenwörter bilden; Wortpaare in Tabelle einordnen; Eigenschaftswörter bilden und nach Wortbausteinen ordnen</p> <p>AH S. 48 Zu Namenwörtern passende Eigenschaftswörter mit den Wortbausteinen „ig“, „lich“ und „isch“ schreiben; mit Wortbausteinen „sam“, „bar“ und „los“ Eigenschaftswörter bilden und in Tabelle einordnen</p>	<p>SPB S. 70 Ableitungen zu Wörtern mit „ä“ finden; Speicherwörter mit „ä“ kennzeichnen, aufschreiben und nachschlagen; mit Speicherwörtern Sätze bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 48 Sternenforscherecke</p> <p>AH S. 49 Begriff Sammelnamen kennenlernen; unpassende Wörter streichen; zusammengehörnde Wörter kennzeichnen und Sammelnamen finden; Wörter zu Sammelnamen aufschreiben</p>	<p>SPB S. 71 Lexikonartikel über Nashörner lesen; wichtige Informationen unterstreichen; Stichwörter zusammenstellen; Kurzvortrag planen, ausarbeiten und halten; Differenzierung: weitere Informationen zum Nashorn einholen</p>	<p>LH S. 36 bis 40 Wissen über das Leben der Ritter nennen; Buchauszug aus „Drachen haben nichts zu lachen“ lesen; sich über den Inhalt austauschen; Methode des Lesetagebuches kennenlernen (s. LH S. 2, 3: Tipps und Tricks 1 und 2 der Leseheft-Reise); eigenen Lesetagebucheintrag verfassen; Geschichte weiterlesen; Methode der Lesekiste kennenlernen</p> <p>LH S. 41 Leseerwartungen zur Überschrift äußern; Text „Der Elefant hat schlechte Laune“ lesen; Pointe verstehen; Fragen zum Text stellen und beantworten; Gespräche des Elefanten mit anderen Tieren ausdenken</p>	
<p>Plagegeister SPB S. 72 Tierwitze lesen und deren Pointe verstehen; die Mehrdeutigkeiten als Gestaltungsprinzip von Witzen verstehen; Witze nachspielen oder vortragen; eigene Witze aufschreiben und sammeln</p> <p>AH S. 53 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 73 Zusammengesetzte Eigenschaftswörter erkennen, über deren Effekt nachdenken; zusammengesetzte Eigenschaftswörter zerlegen bzw. aus Namenwörtern und Eigenschaftswörtern bilden; Differenzierung: Geschichte weiterschreiben und zusammengesetzte Eigenschaftswörter verwenden</p> <p>AH S. 52 Zusammengesetzte Eigenschaftswörter erkennen und zerlegen; Eigenschaftswörter in der Wörterliste nachschlagen</p> <p>AH S. 53 Sammelnamen finden; unpassende Wörter streichen; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und</p>	<p>SPB S. 74 Zusammengesetzte Namenwörter aus Eigenschaftswörtern und Namenwörtern bilden; mit Artikel aufschreiben; aus Namenwörtern zusammengesetzte Namenwörter bilden und aufschreiben</p> <p>AH S. 50, 51 Sternenforscherseiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 53 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 75 Aufbau von Suchmaschinen kennenlernen; Fachbegriffe zuordnen; Internetrecherche zu einem Tier durchführen; Plakat gestalten; Kurzvortrag planen, ausarbeiten und halten; Internetsuche erklären</p>	<p>LH S. 42, 43 Fabel „Der Löwe und die Mücke“ lesen und verstehen; einige Kenntnisse über Textsorte Fabel erwerben; Verhaltensweisen der Tiere mit menschlichen Eigenschaften vergleichen; Fabel mit verteilten Rollen lesen; Sinnverständnis überprüfen</p>	

	mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben				
--	--	--	--	--	--

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Dickhäuter					
Plagegeister					

Kompetenzorientierung

29. bis 31. Schulwoche | Kapitel 8: Dickhäuter und Plagegeister

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibansätze nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,
- 1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,
- 1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

- 3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

- 4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

- 5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,

- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,

3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

32. bis 34. Schulwoche

Kapitel 9 Kleine Leute ganz groß

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Ich und meine Gefühle SPB S. 76 Situationsbild mit Gefühlssymbolen erschließen, dazu erzählen; Gefühle einer Situation zuordnen; weitere Gefühlssituationen aufschreiben; Differenzierung: weitere Gefühlssituationen im Rollenspiel ausdrücken</p>	<p>SPB S. 77 Lesen, was Menschen im Leben wichtig ist; entdecken, dass Wortbausteine „heit“ und „keit“ Eigenschaftswörter in Namenwörter verwandeln; Wörter umwandeln und aufschreiben</p> <p>AH S. 54 Satzglieder einkreisen; Sätze richtig aufschreiben; Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p> <p>AH S. 55 Zusammengesetzte Namenwörter zerlegen; aus Zeitwörtern und Namenwörtern zusammengesetzte Namenwörter bilden</p>	<p>SPB S. 78 Zeitwörter mit Namenwörtern zusammensetzen; zusammengesetzte Namenwörter in Zeitwörter und Namenwörter zerlegen; weitere Zusammensetzungen ausführen</p> <p>AH S. 54 Sternenforscherecke; Redezeichen und Satzzeichen setzen</p> <p>AH S. 55 Zusammengesetzte Namenwörter aus Eigenschaftswörtern und Namenwörtern bilden; zusammengesetzte Namenwörter in Zeitwörter und Namenwörter zerlegen</p>	<p>SPB S. 79 Gedicht „Ich bin der Wind“ lesen; Auffälligkeiten nennen; Gefühle des Windes beschreiben; Parallel-Gedicht schreiben; Gedichte sammeln</p>	<p>LH S. 44, 45 Leseerwartungen zur Überschrift nennen; Text „Letzte Rettung Onkel Theo“ lesen; Charakteren Eigenschaften zuordnen; Text mit verteilten Rollen lesen und nachspielen; zusammengehörende Satzteile finden; Eigenschaftswörter zuordnen</p>	
<p>Gefühle ausdrücken SPB S. 80 Gefühle in Ich-Texten finden und kennzeichnen; eigenen Ich-Text mithilfe der Vorlagen verfassen; Differenzierung: Texte vergleichen</p> <p>AH S. 59 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 81 Entdecken, dass der Wortbaustein „ung“ Zeitwörter in Namenwörter verwandelt; Zu Namenwörtern mit dem Wortbaustein „ung“ passende Zeitwörter schreiben; Sätze mit Wörtern mit Wortbausteinen „heit“, „keit“ und „ung“ vervollständigen</p> <p>AH S. 58 Eigenschaftswörter mit den Wortbausteinen „heit“ und „keit“ in Namenwörter verwandeln und aufschreiben; Sätze aufschreiben; zu Namenwörtern mit dem Wortbaustein „ung“ passende Zeitwörter aufschreiben</p>	<p>SPB S. 82 Zungenbrecher mit „Qu/qu“ schnell lesen üben; Namenwörter und Zeitwörter kennzeichnen und einordnen</p> <p>AH S. 56, 57 Sternenforschereiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 58 Text in passender Groß- und Kleinschreibung aufschreiben</p>	<p>SPB S. 83 Bilder der Bildgeschichte „Das gelbe T-Shirt“ beschreiben; Absätze zuordnen den Bildern zuordnen; Geschichte fortsetzen</p>	<p>LH S. 46 Leseerwartungen zur Überschrift nennen; Text „Das Kamel tanzt“ lesen, mit eigenen Träumen in Beziehung setzen; weitere Tierwünsche erfinden und aufschreiben</p> <p>LH S. 47 Geschichte „Spaßvogel und Kaninchensuppe“ lesen; Aufbau des Textes durchleuchten; Lehre des Textes entschlüsseln; Geschichte nachspielen</p>	

		AH S. 59 Wörter der passenden Wortfamilie zuordnen und aufschreiben; Wortstamm kennzeichnen; Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen			
--	--	---	--	--	--

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Ich und meine Gefühle					
Gefühle ausdrücken					

Kompetenzorientierung

32. bis 34. Schulwoche | Kapitel 9: Kleine Leute ganz groß

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibangebote nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinblick auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,
- 2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,

3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,

3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,

3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,
- 2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,
- 4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,
- 4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.

35. und 36. Schulwoche

Kapitel 10 Immerzu und nimmermehr

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
<p>Früher und heute SPB S. 84 Fernsehen früher und heute vergleichen; Anredewörter richtig benutzen; Interview durchführen; Ergebnisse vergleichen und präsentieren</p>	<p>SPB S. 85 Sätze mit passenden Ortsangaben und passendem Artikel aufschreiben</p> <p>AH S. 60 Zeitwörter in der Wörterliste nachschlagen und mit allen angegebenen Zeitformen aufschreiben</p> <p>AH S. 61 Sätze mit passenden Ortsangaben und passendem Artikel aufschreiben</p>	<p>SPB S. 86 Text „Wickie im Verlies“ lesen; wörtliche Rede und Begleitsätze unterstreichen</p> <p>AH S. 60 Sternenforscherecke; Wörtliche Rede und Begleitsatz unterstreichen, Redezeichen setzen; Wörter mit „ß“ oder „ss“ mithilfe der Verlängerungsstrategie vervollständigen</p> <p>AH S. 61 Wörter nach Silben getrennt aufschreiben</p>	<p>SPB S. 87 Aufbau eines Erzähltextes anhand des Textes „Wickie im Verlies“ kennenlernen; Merkmale der Textteile entdecken; eigenen Schluss schreiben; Differenzierung: eigene Wickie-Geschichte schreiben</p>	<p>LH S. 48 Bilder betrachten; Wissen zum Thema „Telefone gestern und heute“ äußern; Sachtext lesen; Jahreszahlen in eine Zeitleiste eintragen; eigene Gepflogenheiten zum Thema „Telefonieren“ nennen</p> <p>LH S. 49 Sachtexte über die Wikinger – auch auf Seite 55 - lesen; Informationen entnehmen; Vorträge über die Sachtexte laut Anweisung in Gruppen erarbeiten</p>	
<p>Lieblingssendungen SPB S. 88 Situationsbild einer Umfrage erschließen, dazu erzählen; Balkendiagramm erklären; Umfrage durchführen; Diagramm erstellen und mit anderen vergleichen; Differenzierung: Umfrage zu anderem Thema durchführen</p> <p>AH S. 65 Eigenen Abschluss des Kapitels gestalten und präsentieren</p>	<p>SPB S. 89 Situationsbild erschließen, dazu erzählen; beide Zeitformen für Vergangenes anwenden</p> <p>AH S. 64 Zeitwörter im Text unterstreichen; Text in der 2. Vergangenheitsform (Vergangenheit) erzählen; Sätze in der Mitvergangenheit aufschreiben</p> <p>AH S. 65 Passende Zeitform herausfinden</p>	<p>SPB S. 90 Tag ohne elektrische Geräte planen; Ideen vergleichen; Regel für die Beistrichsetzung bei Aufzählungen kennenlernen und anwenden</p> <p>AH S. 62, 63 Sternenforschereiten: Text lesen; gekennzeichnete Wörter den Strategien zuordnen; weitere Wörter erforschen; Speicherwörter kennzeichnen; eigene schwierige Wörter aufschreiben; Schwierigkeiten verbalisieren; Text oder Wörter üben</p> <p>AH S. 65 Übungsform „Satz des Kapitels“ durchführen</p>	<p>SPB S. 91 Situationsbilder erschließen; dazu erzählen; Anleitung für ein Experiment lesen; Experiment vorbereiten und durchführen; Vermutungen und Beobachtungen verbalisieren; Erklärung gemeinsam formulieren</p>	<p>LH S. 50, 51 Wissen über Wikinger aktivieren; Leseerwartungen zur Überschrift nennen; Text „Wickie und das Drachenschiff“ lesen; erkennen, dass Selbstvertrauen wichtig ist; Text mit verteilten Rollen lesen; Sinnverständnis überprüfen</p>	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Früher und heute					
Lieblingssendungen					

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,

2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,

2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,

3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,

3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,

3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,

3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 **Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,**
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 **Informationen aus Texten miteinander vergleichen,**
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,
- 1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,
- 1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

- 2.1 **zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,**
- 2.2 **das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,**
- 2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 **Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,**

2.5 **kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.**

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

- 3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,
- 3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,
- 3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,
- 3.4 **können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.**

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 **in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,**
- 4.2 **Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,**
- 4.3 **Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.**

37. bis 39. Schulwoche
Kapitel 11 Tagträumer und Lebensfragen

Sprechen	Sprachbetrachtung	Rechtschreiben	Verfassen von Texten	Lesen	Schreiben
Lebensfragen SPB S. 92 Argumente zum Thema „Darf man eigentlich lügen“ sammeln; Unterschied zwischen Ehrlichkeit und Höflichkeit erkennen; Konfliktsituationen szenisch darstellen; Differenzierung: beschriebene Situationen darstellen	SPB S. 93 Treppengedichte und Plusgedichte kennenlernen; Reimwörter aufschreiben; eigene Gedichte schreiben AH S. 66 Wörter einer Wortfamilie mit gleicher Farbe kennzeichnen	SPB S. 94 Speicherwörter mit der Endung „ine“ nachschlagen, in Einzahl und Mehrzahl aufschreiben und im Gitterrätsel kennzeichnen AH S. 66 Wörter einer Wortfamilie mit gleicher Farbe kennzeichnen; Wortstamm kennzeichnen; Wörter der passenden Wortfamilie zuordnen und aufschreiben; Wortstamm kennzeichnen	SPB S. 95 Text „Der Rosinenkuchen“ lesen und Konfliktsituation erkennen; Lösungsvorschläge diskutieren; Entschuldigungsbrief schreiben; Briefe vergleichen	LH S. 52, 53 Leseerwartungen zur Überschrift nennen; Erzählung „König Wirklich Wahr“ lesen; mit Begriff Wahrheit auseinandersetzen; Gleichnisgeschichten in der Geschichte verstehen; Text mit verteilten Rollen lesen; Sinnverständnis überprüfen	

Sachunterricht	Englisch	Musik	Bildnerische Erziehung	Werken	Bewegung und Sport
Lebensfragen					

Kompetenzorientierung

37. bis 39. Schulwoche | Kapitel 11: Tagträumer und Lebensfragen

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

1. Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen,
- 1.2 über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen,
- 1.3 anderen aufmerksam zuhören.

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen,
- 2.2 Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden,
- 2.3 Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.

3. In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- 3.2 verfügen über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte.

4. In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern,
- 4.2 Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- 4.3 die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- 4.4 sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen,
- 4.5 in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

5. Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- 5.1 verfügen in aktiver Sprachverwendung über einen altersadäquaten Wortschatz,
- 5.2 können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden.

6. Deutlich und ausdrucksvoll sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.1 verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen,
- 6.2 Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen.

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

1. Die Lesemotivation bzw. das Leseinteresse festigen und vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören,
- 1.2 Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medien selbst auswählen.

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1 können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen,
- 2.2 verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene,
- 2.3 können ihre Verlesungen korrigieren.

Kompetenzbereich: Verfassen von Texten

1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanelasse nutzen; Texte planen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen,
- 1.2 mitteilenswerte Inhalte erkennen,
- 1.3 einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen,

1.4 Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textentwürfe notieren,

1.5 sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren.

2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1 Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,

2.2 Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen

3.1 ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,

3.2 ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen

4.1 bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,

4.2 Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.

5. Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

5.1 Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten,

5.2 einfache Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen.

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1 einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- 1.2 beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelmäßigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

- 2.1 kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- 2.2 können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Die Schülerinnen und Schüler

- 3.1 können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- 3.2 können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- 3.3 verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- 3.4 entdecken Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- 3.5 erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden,
- 3.2 Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- 3.3 zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen,
- 3.4 Informationen aus Texten miteinander vergleichen,
- 3.5 Inhalte/Informationen aus Texten ordnen,
- 3.6 den Verlauf einer Handlung erschließen,
- 3.7 das Wesentliche eines Textes erfassen.

4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren,
- 4.2 den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen,
- 4.3 zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen.

5. Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen

- 5.1 einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten,
- 5.2 Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen.

6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen

- 6.1 einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- 6.2 Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.

7. Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.1 Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen,
- 7.2 literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen.

Kompetenzbereich: Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung

1. Sprachliche Verständigung klären

Die Schülerinnen und Schüler können

1.1 Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen,

1.2 eigene Ausdrucksformen mit der Standardsprache vergleichen,

1.3 Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden.

2. Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen

2.1 zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen,

2.2 das Zusammensetzen von Wörtern, auch verschiedener Wortarten, als Möglichkeit der Wortbildung erkennen,

2.3 einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen,

2.4 Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären,

2.5 kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen.

3. Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen

3.1 können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden,

3.2 erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen,

3.3 kennen die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden,

3.4 können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen.

4. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Die Schülerinnen und Schüler können

4.1 in gebräuchlichen Fremdwörtern Besonderheiten und Unterschiede im Vergleich zu deutschen Wörtern erkennen,

4.2 Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen,

4.3 Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden.